

Reparaturstützpunkt in Slowakei in Betrieb

Kosice. Mit einem neuen Reparaturzentrum nahe der slowakisch-ukrainischen Grenze wollen Regierungen und die Rüstungsindustrie den weiteren Einsatz schwerer Waffen »zur Abwehr des russischen Angriffskrieges« sicherstellen. Der Stützpunkt habe den Betrieb aufgenommen, sagte Brigadegeneral Christian Freuding, Leiter des Sonderstabes Ukraine im Verteidigungsministerium, der *Deutschen Presseagentur* in der Stadt Kosice im Osten der Slowakei. Der Panzerbauer Krauss-Maffei Wegmann (KMW) organisiert die Instandsetzung der Großwaffen wie der »Panzerhaubitze 2000«.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/440734.reparaturstuetzpunkt-in-slowakei-in-betrieb.html>